

Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „Mareike“ vom 10. Februar 2006 20:43

Hallo ihr alle,

ich weiß zwar noch nicht, ob ich im Mai eine Ref.stelle bekomme, aber ich bin mal optimistisch!! Was mir viel mehr Sorgen macht, ist die Frage nach der Unterrichtsvorbereitung. Da ich schon ein halbes Jahr absolviert habe, muss ich also gleich mit dem Unterrichten anfangen. Wie war das denn bei euch? Habt ihr euch mit den

Lehrern, die euer Fach bis dahin unterrichteten, abgesprochen, was die sich so vorstellen und welche Vorschläge sie haben oder habt ihr "euer eigenes Süppchen gekocht" ? Mag vielleicht noch jemand berichten, wie er seinen Unterricht vorbereitet?

Ich habe die Fächer Deutsch und Sachunterricht. Wenn ich an die Schule komme, an die ich ganz gern möchte und die mich auch nehmen würde, hätte ich eine zweite und eine dritte Klasse. In der zweiten Klasse wären allerdings einige sehr schwache Schüler.

Vielen Dank für eure Hilfe

Mareike

Beitrag von „MYlonith“ vom 10. Februar 2006 20:55

Das ist Typabhängig. Ganz klar. Man kann für eine Stunde auch 2 Stunden vorbereiten, ist aber für mich kaum effektiv. Max. 30 Minuten, es sei denn ich muss Experimente vorbereiten, dann wird es länger.

Beitrag von „nani“ vom 11. Februar 2006 08:54

Ich habe mich teilweise mit Lehrern abgesprochen (vor allem, wenn wir uns das Fach teilen: ich drei Stunden, er/sie zwei Stunden - in Mathe zum Beispiel), teilweise den schulinternen Stoffverteilungsplan als Vorlage genommen, teilweise nach Buch gearbeitet.

Was die Vorbereitung anbelangt: am Anfang saß ich tatsächlich zwei Stunden pro Stunde. Auf Dauer funktioniert das aber natürlich nicht mehr, weil man so oder so immer mehr zu tun haben wird. Außerdem wächst zunehmend die Routine (du weißt schneller, wie du etwas angehen kannst, hat ein gewisses methodisches Repertoire, kennst die Bedürfnisse deiner

Schüler, ...), sodass es irgendwann schneller geht.

Sobald du deine Schule erfährst, kannst du ja mal hingehen und nach deinen Klassen und den zugehörigen Stoffverteilungsplänen fragen und dich dann schon mal nach entsprechenden Materialien umsehen. Das erspart dir sicherlich viel Arbeit ab dem 1. Mai.

Lieben Gruß,
nani